

**Endfälligkeiten u. Notierungseinstellungen**

Datum Kurseinstellung mit Ablauf	Datum Rückzahlung	Papier	ISIN
26.03.	29.03.	WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 292 WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank	DE000WLB2921
	29.03.	Öff. Pfandbr. Reihe 486 NRW.BANK	DE000A0H5R91
27.03.	30.03.	Inh.Schuldv. Ausg 125 WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank	DE000NWB1251
	30.03.	Inh.-Schuldv. Ausg. 466	DE000WGZ0ZQ8
	30.03.	dgl. Ausg. 578	DE000WGZ2XP1
	30.03.	dgl. Ausg. 613 WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank	DE000WGZ3084
	30.03.	Öff. Pfandbr. Reihe 570	DE000A0XFGB4
29.03.	03.04.	IKB Deutsche Industriebank Inh.-Schuldv. von 2009 (2012) Land Nordrhein-Westfalen	DE0002731510
	03.04.	Landesschatzanw. Reihe 726	DE000NRW1YV0
30.03.	04.04.	WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Hyp.-Pfandbr. Reihe 246	DE000A0SMD05
10.04.	13.04.	Bundesrepublik Deutschland 4 % Bundesobligationen von 2007 (2012)	DE0001141505
11.04.	16.04.	IKB Deutsche Industriebank Inh.-Schuldv. von 2007 (2012)	DE0002731536
13.04.	18.04.	Erste Abwicklungsanstalt Inh.-Schuldv. Ausg. 0A8 Land Nordrhein-Westfalen	DE000EAA0A89
	18.04.	Landesschatzanw. Reihe 854	DE000NRW12K0
17.04.	20.04.	Erste Abwicklungsanstalt Inh.-Schuldv. Ausg. 0A9	DE000EAA0A97
25.04.	30.04.	Eurohypo Öff.-Pfandbr. Em. HBE1PQ	DE000HBE1PQ6
26.04.	02.05.	Erste Abwicklungsanstalt Inh.-Schuldv. Ausg. 20V	DE000WLB20V8
27.04.	03.05.	Erste Abwicklungsanstalt Inh.-Schuldv. Ausg. 20Y	DE000WLB20Y2

**Festsetzung des geltenden Zinssatzes**

Gesellschaft / WP-Bezeichnung	ISIN	Zinsperiode (einschließlich)	Zinssatz p.a.
Erste Abwicklungsanstalt Inh.-Schuldv. Serie EAA7	DE000EAA0A22	23.03.12 – 24.06.12	1,07400 %
Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 1105	DE000NRW0B12	23.03.12 – 24.06.12	1,00400 %
WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 2ZA	DE000WLB2ZA9	23.03.12 – 22.03.13	5,50000 %
Eurohypo Öff.Pfandbr. Em. HBE0H9	DE000HBE0H93	26.03.12 – 24.06.12	0,80700 %

Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 969	DE000NRW2YP0	26.03.12 – 24.06.12	0,91700 %
WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 44G	DE000WLB44G9	26.03.12 – 25.09.12	2,17000 %
WGZ BANK AG Inh.-Schuldv. Serie 429	DE000WGZ4785	26.03.12 – 23.09.12	1,27000 %
Erste Abwicklungsanstalt Inh.-Schuldv. Ausg. 22Y	DE000WLB22Y8	27.03.12 – 26.06.12	0,84800 %
Land Nordrhein-Westfalen Inh.-Schuldv. Reihe 1170	DE000NRW0DZ7	27.03.12 – 26.06.12	1,10800 %
NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 14M dgl. Ausg. 14U	DE000NWB14M6 DE000NWB14U9	27.03.12 – 26.06.12 27.03.12 – 26.06.12	1,02300 % 1,03300 %
WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 8HX	DE000WLB8HX6	27.03.12 – 26.06.12	1,34800 %
WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Hyp.-Pfandbr. 295	DE000A1E8W05	27.03.12 – 26.06.12	1,09800 %

### Hauptvers. u. Handel ex Dividende

Datum	Gesellschaft	Geschäfts- jahr	EUR	Dividenden- Schein-Nr.	Ex- Dividende am
29.03.	Deutsche Beteiligungs AG Unternehmensbeteiligungen	10/11	0,80	CBF	30.03.
29.03.	sino AG	10/11	0,30	CBF	30.03.
16.04.	Henkel AG dgl. Vz. A.	11 11	0,78 0,80	25 25	17.04. 17.04.
19.04.	RWE AG dgl. Vz. A.	11 11	2,-- 2,--	CBF CBF	20.04. 20.04.
19.04.	VW AG dgl. Vz. A.	11 11	3,-- 3,06	CBF CBF	20.04. 20.04.
20.04.	MAN SE dgl. Vz.A.	11 11	2,30 2,30	CBF CBF	23.04. 23.04.
24.04.	GEA Group AG	11	0,55	CBF	25.04.
26.04.	Deutz AG	11	0,--		
27.04.	BASF SE	11	2,50	CBF	30.04.
27.04.	Bayer AG	11	1,65	CBF	30.04.
03.05.	Ahlers AG dgl. Vz. A.	11 11	0,65 070	CBF CBF	04.05. 04.05.
03.05.	E.ON AG	11	1,--	CBF	04.05.
03.05.	FRIWO AG	11	0,--		
03.05.	HOCHTIEF AG	11	0,--		
04.05.	Drägerwerk AG & Co. KGaA Vz. A. dgl. Genussschein Serie A dgl. Genussschein Serie K	11 11 11	0,19 1,90 1,90	CBF 32 32	07.05. 07.05. 07.05.
04.05.	Linde AG	11	2,50	CBF	07.05.
08.05.	Deutsche Lufthansa AG	11	0,25	13	09.05.

-----  
\*von diesem Tage sind die neuen Aktien gleich den alten Aktien lieferbar

## Bekanntmachungen

### Änderung der Börsenordnung der Börse Düsseldorf

Der Börsenrat der Börse Düsseldorf hat im schriftlichen Umlaufverfahren im Februar/März 2012 die nachfolgenden Änderungen der Börsenordnung an der Börse Düsseldorf beschlossen. Die Änderungen wurden von der Börsenaufsichtsbehörde des Landes Nordrhein-Westfalen mit Schreiben vom 16. März 2012 genehmigt.

(Eingefügter Text ist unterstrichen, entfallener Text ist durchgestrichen.)

„**§ 56 Widerruf der Zulassung.** (1) Die Geschäftsführung kann die Zulassung zum Handel im regulierten Markt außer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes widerrufen, wenn ein ordnungsgemäßer Börsenhandel auf Dauer nicht gewährleistet ist und die Geschäftsführung die Notierung im regulierten Markt eingestellt hat.

(2) Die Geschäftsführung kann die Zulassung zum Handel im regulierten Markt auf Antrag des Emittenten bzw. im Falle von Absatz 5 des Insolvenzverwalters widerrufen. Der Widerruf darf nicht dem Schutz der Anleger widersprechen.

(3) Der Schutz der Anleger steht einem Widerruf in der Regel nicht entgegen, wenn

- die emittierten Wertpapiere auch nach dem Wirksamwerden des Widerrufs an einem inländischen oder ausländischen organisierten Markt i.S.d. § 2 Abs. 5 WpHG gehandelt werden und keine ernsthaften Zweifel bestehen, dass die Belange der Anleger dort hinreichend gewahrt sind, sowie
- die Geschäftsleitung des Emittenten der Geschäftsführung gegenüber schriftlich erklärt, dass an den Märkten, an denen die Wertpapiere weitergehandelt werden sollen, innerhalb von einem Jahr nach dem Wirksamwerden der Widerrufsentscheidung kein Delisting-Verfahren eingeleitet wird.

(4) Beantragt ein Emittent den Widerruf der Zulassung seiner Aktien und findet nach dem Wirksamwerden des Widerrufs kein Handel mehr an einem inländischen oder ausländischen organisierten Markt i.S.d. § 2 Abs. 5 WpHG statt oder findet ein Handel statt, ohne dass an dem betreffenden Markt eine Zulassung besteht, darf ein Widerruf der Zulassung nur erfolgen, wenn

- die Hauptversammlung des Emittenten den Vorstand ermächtigt hat, an allen Märkten, an denen die Aktien zum Handel zugelassen sind, den Widerruf der Zulassung zu beantragen und
- der Mehrheitsaktionär den Inhabern der Wertpapiere ein Kaufangebot unterbreitet hat, das den Anforderungen des § 31 WpÜG und der gemäß Absatz 7 dieser Vorschrift erlassenen Rechtsverordnung genügt. Die angebotene Gegenleistung hat in einer Geldleistung in Euro zu bestehen.

(5) Abweichend von Absatz 4 ist bei Emittenten, über deren Vermögen das Insolvenzverfahren eröffnet worden ist, der Widerruf der Zulassung der Aktien auf Antrag des Insolvenzverwalters unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- der Insolvenzverwalter hat die Aktionäre der Gesellschaft mindestens drei Monate vor der Antragstellung in geeigneter Form über die Absicht informiert, den Widerruf der Zulassung beantragen zu wollen und
- der Insolvenzverwalter erklärt im Antrag, dass keine Aussicht darauf besteht, die Gesellschaft nach Abschluss des Insolvenzverfahrens fortzuführen.

Eine Ermächtigung durch die Hauptversammlung und ein Kaufangebot i.S.v. Absatz 4 ist in diesen Fällen nicht erforderlich.

(6) Im Falle von anderen Wertpapieren als Aktien werden die Voraussetzungen für einen Widerruf durch die Geschäftsführung festgelegt.

(57) Die Geschäftsführung veranlasst unverzüglich die Veröffentlichung des Widerrufs auf der Internetseite der Börse.

**§ 57 Wirksamkeit des Widerrufs.** (1) In den Fällen des § 56 Abs. 3 wird der Widerruf mit seiner Veröffentlichung wirksam, es sei denn, dass nach dem Wirksamwerden des Widerrufs ein Wertpapier nur noch in einem ausländischen organisierten Markt i.S.d. § 2 Abs. 5 WpHG zugelassen ist und dort gehandelt wird. In diesem Fall kann die Geschäftsführung für die Wirksamkeit des Widerrufs eine Frist von bis zu einem Jahr nach seiner Veröffentlichung festlegen.

(2) Im Übrigen wird der Widerruf zwei Jahre nach seiner Veröffentlichung wirksam. In den Fällen des § 56 Abs. 5 wird der Widerruf sechs Monate nach seiner Veröffentlichung wirksam. Die Geschäftsführung kann die Frist in Ausnahmefällen verkürzen, wenn dies dem Schutz der Anleger nicht zuwiderläuft.

(3) Abweichend von Absatz 1 Satz 1 kann die Geschäftsführung in der Veröffentlichung einen späteren Zeitpunkt für das Wirksamwerden des Widerrufs bestimmen, wenn dies sachdienlich ist und die Interessen des Emittenten hiervon nicht beeinträchtigt werden.“

Düsseldorf, 21. März 2012

### Neueinführung

#### NRW.BANK, Düsseldorf/Münster

Mit Wirkung vom 23. März 2012 werden

<b>Inhaber-Schuldverschreibungen</b>					
<b>Emissionssumme</b>	<b>Zinsfuß</b>	<b>Ausg.</b>	<b>ISIN</b>	<b>Zinsz.</b>	<b>Endfälligk.</b>
EUR 500.000.000,--	1,87500 %	15F	DE000NWB15F7	22.09. gzj.	22.09.2017

der NRW.BANK, Düsseldorf/Münster,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis und mit fortlaufender Notierung.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Handelbare Einheit ist EUR 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Mit Ablauf des 22. März 2012 werden die Schuldverschreibungen im Freiverkehr eingestellt.

#### Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)  
Düsseldorf, 20. März 2012

**Neueinführung****Erste Abwicklungsanstalt, Düsseldorf**

Mit Wirkung vom 27. März 2012 werden

Emissionssumme		weitere Inhaber-Schuldverschreibungen			Zinsfuß	Zinsz.	Endfälligk.
EUR		WKN	ISIN				
EUR	85.000.000,--	EAA0BM	DE000EAA0BM5	variabel	28. M/J/S/D		28.03.2013

aus dem

**EUR 20.000.000.000 Debt Issuance Programme vom 17. Mai 2011**

der Erste Abwicklungsanstalt, Düsseldorf,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Handelbare Einheit ist EUR 100.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Für die Zinsperiode vom 28. Dezember 2011 bis 27. März 2012 einschließlich beträgt der Zinssatz (3-Monats-EURIBOR plus 15 BP) 1,55400 % per annum.

**Skontroführer:**

Baader Bank AG (4257)  
Düsseldorf, 23. März 2012

**Neueinführung****WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf**

Mit Wirkung vom 23. März 2012 werden

Nr.		Emissionssumme		Inhaber-Schuldverschreibungen			Zinsfuß	Zinsz.	Endfälligk.
1	EUR	50.000.000,--	variabel	Serie 519	DE000WGZ3SS3		13. M/S	13.03.2017	
2	EUR	100.000.000,--	variabel; m. Schuldnerk.	Serie 520	DE000WGZ3SV7		22.03. gjz.	22.03.2022	
3	EUR	50.000.000,--	1,75000 %	Ausg. 707	DE000WGZ3R67		26.08. gjz.	26.08.2016	
4	EUR	50.000.000,--	1,37500 %	Ausg. 708	DE000WGZ3SR5		01.06. gjz.	01.06.2015	
<b>weitere Inhaber-Schuldverschreibungen</b>									
5	EUR	25.000.000,--	1,75000 %	Ausg. 692	DE000WGZ3NC8		28.10. gjz.	28.10.2014	
6	EUR	50.000.000,--	1,83000 %	Ausg. 698	DE000WGZ3PX9		21.12. gjz.	21.12.2015	

**unter dem Basisprospekt vom 6. Oktober 2011**

der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind jeweils in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

**Zu Nr. 1 bis Nr. 4:**

Handelbare Einheit ist EUR 100.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

**Zu Nr. 5 und Nr. 6:**

Handelbare Einheit ist EUR 50.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

**Zu Nr. 1, und Nr. 3 bis Nr. 6:**

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar.

**Zu Nr. 1:**

Für die Zinsperiode vom 13. März 2012 bis 12. September 2012 einschließlich beträgt der Zinssatz (6-Monats-EURIBOR plus 0,20 %) 1,40300 % per annum.

**Zu Nr. 2:**

- a) Die Schuldverschreibungen sind seitens des Schuldners jeweils jährlich bis zum vierten Bankarbeitstag vor jedem Zinstermin, erstmals zum 22.03.2013 zum Nennwert kündbar.
- b) Verzinsung mit Stufenzins:
- 2,250 % vom 22.03.2012 bis 21.03.2013 einschließlich,
  - 2,500 % vom 22.03.2013 bis 21.03.2014 einschließlich,
  - 2,750 % vom 22.03.2014 bis 21.03.2015 einschließlich,
  - 3,000 % vom 22.03.2015 bis 21.03.2016 einschließlich,
  - 3,250 % vom 22.03.2016 bis 21.03.2017 einschließlich,
  - 3,500 % vom 22.03.2017 bis 21.03.2018 einschließlich,
  - 3,750 % vom 22.03.2018 bis 21.03.2019 einschließlich,
  - 4,000 % vom 22.03.2019 bis 21.03.2020 einschließlich,
  - 4,250 % vom 22.03.2020 bis 21.03.2021 einschließlich,
  - 4,500 % vom 22.03.2021 bis 21.03.2022 einschließlich.

Gemäß § 4 der Anleihebedingungen besteht seitens der Gläubiger ein außerordentliches Kündigungsrecht.

Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)  
Düsseldorf, 20. März 2012

**Einstellung der Preisfeststellung****WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank, Münster**

Da die gemäß den Anleihebedingungen vorgesehene Kündigung aller noch umlaufenden Stücke der

<b>Inhaber-Schuldverschreibungen</b>					
<b>Emissionssumme</b>	<b>Zinsfuß</b>	<b>Reihe</b>	<b>ISIN</b>	<b>Zinsz.</b>	<b>Endfälligk.</b>
EUR 40.000.000,--	variabel; m. Schuldnerk.	185	DE000A1DAAP8	30.03. gjz.	30.03.2020

zum 30. März 2012 ausgesprochen worden ist, wird die Preisfeststellung für die vorgenannte Anleihe usancegemäß mit Ablauf des 23. März 2012 an der Börse Düsseldorf eingestellt.

Die Rückzahlung erfolgt somit am 30. März 2012 zum Nennwert.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)  
Düsseldorf, 23. März 2012

**Aussetzung und Einstellung der Preisfeststellung**

**WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf**

Da die gemäß den Anleihebedingungen vorgesehene Kündigung aller noch umlaufenden Stücke der

<b>Inhaber-Schuldverschreibungen</b>					
<b>Emissionssumme</b>	<b>Zinsfuß</b>	<b>Serie</b>	<b>ISIN</b>	<b>Zinsz.</b>	<b>Endfälligk.</b>
EUR 35.000.000,--	3,60000 %	457	DE000WGZ8208	31.03. gjz.	31.03.2020

der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf,

zum 31. März 2012 ausgesprochen worden ist, wird die Preisfeststellung für die vorgenannte Anleihe usancegemäß vom 26. März 2012 bis zum 27. März 2012 ausgesetzt und mit Ablauf des 28. März 2012 an der Börse Düsseldorf eingestellt.

Die Rückzahlung erfolgt somit am 2. April 2012 zum Nennwert.

Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)  
Düsseldorf, 23. März 2012